

Freie Universität Berlin



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.



FREUNDE DER
STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN E.V.

Theatergeschichte aktuell

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Sondernewsletter zum Max Herrmann-Symposium am 22. November 2014

Perspektiven auf Max Herrmann

100 Jahre *Forschungen zur deutschen Theatergeschichte*

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Theatergeschichte, sehr geehrte Damen und Herren!

Vor 100 Jahren erschien in Berlin Max Herrmanns Hauptwerk *Forschungen zur deutschen Theatergeschichte des Mittelalters und der Renaissance*, in dem er seinen für die entstehende Fachdisziplin so prägenden neuen Zugang zu einer historiografischen Theaterforschung entwickelte.

Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet die Gesellschaft für Theatergeschichte gemeinsam mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin und unterstützt von den Freunden der Staatsbibliothek zu Berlin e.V. am Samstag, 22. November 2014 ein öffentliches Symposium in Berlin.

Der Gesellschaftsabend der Gesellschaft für Theatergeschichte am 21. November 2014 steht bereits im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Max Herrmann-Symposium. Sie finden die Informationen dazu ebenfalls in diesem Newsletter.

Wir laden Sie sehr herzlich zu beiden Veranstaltungen ein, der Eintritt ist frei.

Sie bekommen „Theatergeschichte aktuell“ als Mitglied der Gesellschaft oder weil wir annehmen, dass diese Informationen auch auf Ihr Interesse als Nicht-Mitglied stoßen.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter auch an mögliche Interessenten in Ihrem Kollegen- und Bekanntenkreis weiterleiten. Gerne nehmen wir weitere Interessierte in unseren E-Mail-Verteiler auf.

Sollten Sie den Newsletter nicht länger erhalten wollen, können Sie ihn selbstverständlich mit einer formlosen Antwortmail abbestellen (vgl. auch Informationen am Ende dieses Newsletters).

Theatergeschichte aktuell

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: newsletter@theatergeschichte.org

www.theatergeschichte.org

Perspektiven auf Max Herrmann

100 Jahre *Forschungen zur deutschen Theatergeschichte*

Samstag, 22. November 2014

9.30 Uhr: *Begrüßung*: Stephan Dörschel, Matthias Warstat

I. Perspektivierungen der Theaterwissenschaft (ab 10.00 Uhr)

10.00: Erika Fischer-Lichte: Max Herrmann und der Performative Turn

10.30: Stefan Hulfeld: Vergangenheit als „Arsenal des Eigenen“. Fachhistoriographische Fragen an die Theaterwissenschaft Max Herrmanns

11.00: Viktoria Tkaczyk: Max Herrmann und die Austreibung des Geistes aus der Theaterwissenschaft

11.30: Nora Probst: Sammelwerke. Über Carl Niessens kulturgeschichtlichen Atlas „Das Bühnenbild“ und die Gründungsmythen der Theaterwissenschaft in Köln

12.00-12.30: Diskussion

12.30-14.00 Mittagspause

II. Gesellschaften / Schulen / Brüche (ab 14.00 Uhr)

14.00: Mirko Nottscheid: Max Herrmanns Vorträge in der Gesellschaft für deutsche Literatur

14.30: Stephan Dörschel: Max Herrmann stellt Forderungen. Max Herrmanns Engagement in der/für die Gesellschaft für Theatergeschichte 1919-1934

15.00: Jan Lazardzig: Die Berliner theaterwissenschaftliche Schule Hans Knudsens

15.30-16.00: Diskussion

16.00-16.30 Kaffeepause

III. Zwischen Aufführung und Schauspiel (ab 16.30 Uhr)

16.30: Stefan Corssen: „...die eigentliche, die entscheidende Theaterkunst ist doch die Schauspielkunst.“ (Max Herrmann)

17.00: Adam Czirak: Aktion und Gestus. Die spannungsreiche Rhetorik frühneuzeitlicher Schauspielkunst und eine Bemerkung zum Aufführungsbegriff

17.30: Matthias Warstat: „Vielspältigkeit der ganzen Theaterkunst“. Max Herrmanns relationale Sicht auf die Aufführung

18.00-18.45: Abschlussdiskussion

19.00 Abendbuffet

Stand 12. November 2014. Änderungen vorbehalten.

Theatergeschichte aktuell

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: newsletter@theatergeschichte.org

www.theatergeschichte.org

Veranstaltungsort, Anfahrt

Ort: Hörsaal des Instituts für Theaterwissenschaft
der Freien Universität Berlin
Grunewaldstr. 35
12165 Berlin

Anfahrt mit der BVG:

S/U-Bhf. Rathaus Steglitz
von dort mit dem Bus X83 bis Haltestelle Schmidt-Ott-Straße

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Symposium; der Eintritt ist frei.

Gesellschaftsabend am 21. November 2014 – Alfried Nehring: Eine Neugründung im Geiste Max Herrmanns. Das theaterwissenschaftliche Institut der Berliner Humboldt-Universität unter der Leitung von Prof. Dr. Leopold Magon (1950-1960)

Aus der Perspektive des 1947 an der Freien Universität eingerichteten Instituts für Theaterwissenschaft war die Neugründung in Ostberlin ein Mauerblümchen, das durch den Bau der Mauer 1961 endgültig letzten Seitenblicken entzogen wurde. Nun haben Mauerblümchen die Eigenschaft, auch auf schmaler Ernährungsgrundlage leuchtende Blüten zu entfalten und den Stürmen der Zeit zu trotzen.

Davon soll in den Erinnerungen von Alfried Nehring die Rede sein. Er gehört zu den Absolventen des Jahrganges 1960 und schrieb seine Diplomarbeit über den großen Gustaf Gründgens als Opernregisseur, den er dazu im selben Jahr ausführlich in Hamburg interviewte. Er wird über den Ausbildungskanon am Institut berichten, über erstaunliche Karrieren von Absolventen dieser Ära und über das Scheitern des Projekts „Max Herrmann Institut“.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Restaurant Tucher am Tor
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Der Eintritt ist frei; wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Theatergeschichte aktuell

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.
Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: newsletter@theatergeschichte.org
www.theatergeschichte.org

Hinweise zu diesem Newsletter

Sie erhalten den Newsletter „Theatergeschichte aktuell“ als Mitglied der Gesellschaft für Theatergeschichte oder weil wir annehmen, dass Sie an den Informationen interessiert sind. Selbstverständlich nehmen wir Ihre E-Mail-Adresse wieder aus dem Newsletter-Verteiler heraus, sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen. Kurze Rückmeldung genügt.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Redaktion

Frank-Rüdiger Berger

E-Mail: newsletter@theatergeschichte.org

Impressum

Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Stephan Dörschel – Erster Schriftführer

c/o Akademie der Künste

Archiv Darstellende Kunst

Postfach 21 02 50

10502 Berlin

E-Mail: schriftfuehrer1@theatergeschichte.org

www.theatergeschichte.org

Theatergeschichte aktuell

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: newsletter@theatergeschichte.org

www.theatergeschichte.org